**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 6 (1899)

Heft: 20

Rubrik: Pädagogische Rundschau

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Zürich. Am 2. Ottober haben sich am Technikum in Winterthur 135 zum Eintritt in die verschiedenen Abteilungen Angemeldete der Aufnahmsprüfung unterzogen. Bon diesen sind 28 wegen ungenügender Vorkenntnisse abgewiesen worden.

Die Sefundarschüler ber Stadt Zürich werben auch biesen Winter ein

Ronzert zu Gunften ber Peftalogzihäuser veranftalten.

Im neuen Primarschulhaus in Töß sind seit kurzer Zeit Brausebäber in Funktion; dieselben wurden von Gebrüder Sulzer in Winterthur erstellt. Die Einrichtung ist berart, daß gleichzeitig 12 Kinder gebadet werden können.

In der Zeit vom Jahre 1891 bis zum Jahre 1898 haben in der Stadt Zürich 134 Mädchen das Maturitätsexamen abgelegt. Davon widmeten sich 95 dem Studium der Medizin, 3 wollten Zahnärztinnen, 3 Apothekerinnen werden, während 31 die Vorlesungen der philosophischen Fakultät besuchten.

Bern. Die Haushaltungsschulen haben sich in den letzten Jahren mächtig entwickelt. Einzig in Rallingen am Thunersee sind seit Anfang dieses Jahres

98 und seit 1893 im ganzen 660 Töchter unterrichtet worden.

Suzern. Lehrerseminar Higfirch. Die Zahl der Neueintretenden beträgt 19, die Gesamtzahl der Schüler 36: davon entfallen auf die erste Klasse 16, auf

bie zweite 3, auf die britte 9 und auf die vierte 8.

Uri. Der Regierungsrat ist türzlich auf eine Eingabe des Priestersapitels und einer Vereinigung geiftlicher und weltlicher Personen der Frage über Errichtung eines Rollegiums nach dem Muster von Schwhz, Sitten, Freiburg 2c. näher getreten, indem er zur Vorprüfung und Begutachtung des Projektes eine Rommission von 29 der maßgebendsten Persönlichkeiten bestellt hat.

Schwyz. Mit ber am 4. bies in Einsiedeln zu Ende gegangenen Refru tie rung von Außerschwyz wurden von 248 gestellten Resruten 105 oder 42% tauglich erslärt. Während die äußern Bezirke — dank der schon geographisch bessern Lage — die bessern Ergebnisse in der pådagogischen Prüsung ausweisen, stellen sich die Innerschwyzer besser im sanitarischen Untersuch. Schwyz, Gersau und Küßnacht weisen 52% Taugliche auf. Zusammen stellt ter Kanton 573 Resruten, von denen 297 — 52% tauglich besunden wurden — Nachschüler, also solche mit 16 und mehr Punkten in vier Prüsungsnoten, ergaben sich zu dem halben Duzend von Innerschwyz noch drei Außerwählte in Außerschwyz.

Glarus. Schwanden hat in seinem neuen Schulhause eine Babeeinrichtung getroffen, die von der Großzahl der Kinder gern und freudig benutt wird.

Freiburg. Der Staatsrat hat entsprechend einer Eingabe der Pimar-lehrer deren Gehalt um 25 bis 400 Fr. je nach der Zahl der Dienstjahre erhöht

Solothurn. Laut Bericht der Leitung des Kurses zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen haben 20 Teilnehmerinnen den diesjährigen Vorkurs mit sehr gutem, gutem oder genügendem Erfolg besucht, sämtlichen Teilnehmerinnen wird gestattet, den Hauptsurs im nächsten Jahre zu besuchen.

Für das Schuljahr 1899/1900 haben sich bis jest für die Kantonsschule 387 Schüler angemeldet; aufgenommen wurden 380, darunter 15 Mädchen Wegen ungenügender Vorbildung mußten 7 Schüler zurückgewiesen werden.

**Basel.** Die Pestalvzzigesellschaft plant die Errichtung einer Erziehungsund Rettungsanstalt für verwahrloste Mädchen, deren Erstellung und Leitung dem Staate zu übertragen wäre. Die Kosten sind auf 100,000 Fr. berechtnet. Die Gesellschaft hat einen Aufruf zur Spendung von Beiträgen erlassen.